

Erasmus+ Programme Key Action 2 Projekt ArtIn Future wird gestartet

Im März 2021 wurde das Erasmus+ KA2 Projekt "ArtIn Future" gestartet. Das Projekt beschäftigt sich mit einem sehr aktuellen Trend - künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen in der modernen Welt sowie ihren Einfluss auf unsere junge Generation. Das Projekt wird von fünf Partnern durchgeführt, wovon der koordinierende Partner der Internationaler Bund (IB) Mitte gGmbH (Dresden, Deutschland) ist; weitere Partner: BEST Institut für Berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH (Wien, Österreich); PIKC "Daugavpils tehnikums" (Technische Schule Daugavpils) (Daugavpils, Lettland); CEIP "Felix Cuadrado Lomas" (Cisterniga, Spanien); Technische Universität Dresden (Dresden, Deutschland). Das Projekt wird bis Februar 2023 laufen.

ARTIFICIAL INTELLIGENCE MĀKSLĪGAIS INTELEKTS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ INTELIGENCIA ARTIFICIAL MĀKSLĪGAIS INTELEKTS

Das ArtIn Future Projekt wird auf 2 internationalen Veranstaltungen auf europäischer Ebene präsentiert: einerseits auf dem Internationalen Online-Netzwerktreffen am 28. April 2021, veranstaltet von BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH. Gerechnet wird mit etwa 20 TeilnehmerInnen, die AusbilderInnen, ProjektmanagerInnen, ExpertInnen für soziale Innovation, JournalistInnen, SchulvertreterInnen, BerufsbildungsanbieterInnen, BeraterInnen, Vereine und MigrantInnen abbilden und in diesen Bereich auch arbeiten. Andererseits wird das Projekt auf der Internationalen Online-Erasmus+ Projekt-Ergebniskonferenz am 15. Juni 2021, in Daugavpils tehnikums präsentiert. Hierbei wird mit etwa 40 TeilnehmerInnen geplant i.S.v. Schulleitern, Lehrern, Schülern, Verwaltungspersonal, assoziierende Projektpartner des projektes Accenture (Lettland) sowie internationale Partner, die Schulen in Deutschland, Spanien, Portugal, Estland, Italien betreuen/begleiten. Hierbei erfolgt eine Gesamtpräsentation des Projektes ArtIn Future sowie eine Darstellung über Künstliche Intelligenz und deren Einsatz in Unternehmen.

Projekt Ergebnisse

Projektergebnisse

ArtIn Future - Ethik in der Künstlichen Intelligenz - Schulungsmaterial, um mit KI-Mythen "aufzuräumen", KI-Unterschiede und ethische Grundsätze aufzuzeigen und kritisches Denken zu fördern;

ArtIn Future - Digitale Fähigkeiten - ein erfahrungsbasierter Kurs zur Entwicklung digitaler Fähigkeiten für Pädagogen, die vor allem mit jungen (erwachsenen) Lernenden arbeiten und "schwache" KI erforschen (wie Algorithmen, die bereits heute Muster aus Datensätzen lesen, die Menschen niemals erkennen könnten);

ArtIn Future - KI in der Geschäftswelt. Ein OER HUB, der KI-Showcases von Unternehmen, Produkte, die unter Anwendung von KI entwickelt wurden, und Erfolgsgeschichten von (weiblichen) Unternehmern in diesem Bereich präsentiert, um besser zu verstehen, wie Unternehmen KI einsetzen und welche Kompetenzen für die Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich sind.

ARTIFICIAL INTELLIGENCE MĀKSLĪGAIS INTELEKTS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ INTELIGENCIA ARTIFICIAL MĀKSLĪGAIS INTELEKTS

ArtIn Future Schaukastenmonat

Der Show Case-Monat wird Anfang 2023 in allen Partnerorganisationen stattfinden. Während einer Woche werden die Partner Werbeveranstaltungen organisieren, um mindestens 110 potenzielle Multiplikatoren und Mainstreaming-Teilnehmer zu erreichen.

Projektpartner

Internationaler Bund (IB) Mitte gGmbH (Dresden, Germany)



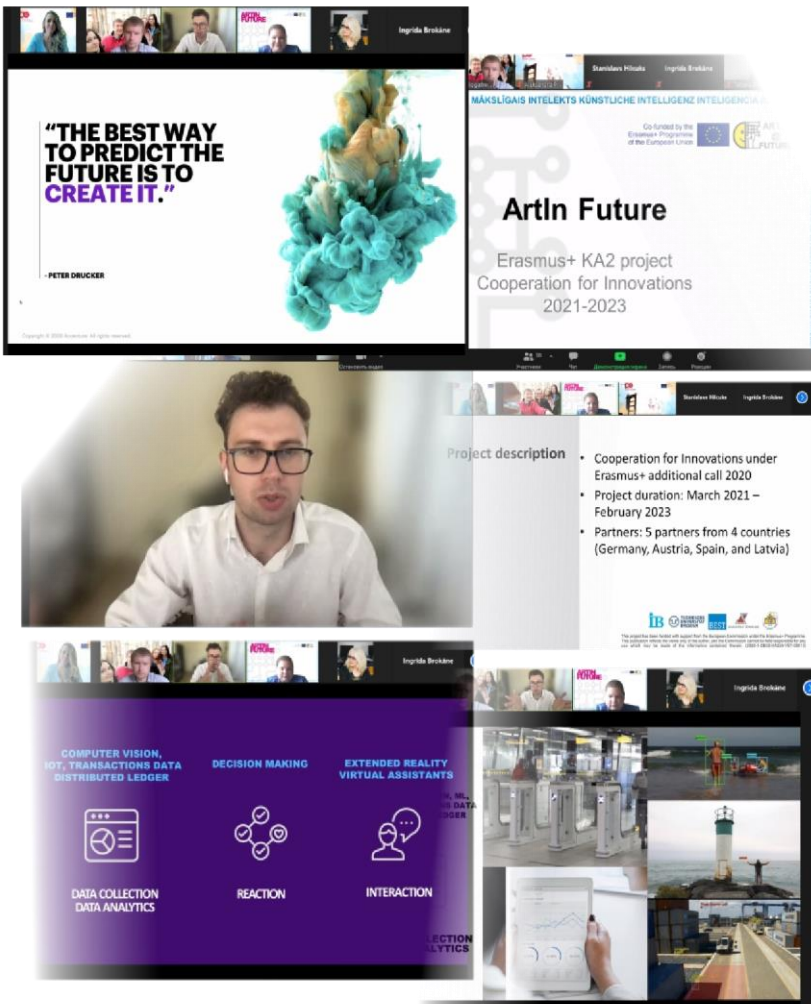
BEST Institut für Berufsbezogene Weiterbildung und Personal Training GmbH (Vienna, Austria)



PIKC "Daugavpils tehnikums" (Daugavpils Technical School) (Daugavpils, Latvia)



CEIP "Felix Cuadrado Lomas" (Cisterniga, Spain)



ARTIFICIAL INTELLIGENCE MĀKSLĪGAIS INTELEKTS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ INTELIGENCIA ARTIFICIAL MĀKSLĪGAIS INTELEKTS

ARTIFICIAL INTELLIGENCE MĀKSLĪGAIS INTELEKTS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ INTELIGENCIA ARTIFICIAL MĀKSLĪGAIS INTELEKTS

Technische Universität Dresden (Dresden, Germany)

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Erasmus+ finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. (2020-1-DE02-KA226-VET-008138)